

14.07.2009 – PM 62/2009

Rente

Debatte um „Rentengarantie“ soll von Rente mit 67 ablenken

Frankfurt am Main – Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) warnt davor, von der zunehmend breiteren inhaltlichen Diskussion um die Rente mit 67 durch Scheindiskussionen abzulenken. Finanzminister Peer Steinbrück hatte die Rentengarantie als auf Kosten der Jüngeren gehend kritisiert. „Entscheidend ist, dass die im Vorfeld der Bundestagswahl immer stärker werdende Diskussion über die Rente mit 67 nicht gebremst wird“, sagt IG BAU-Vorsitzender Klaus Wiesehügel. „Außerdem müssen wir eine Lösung dafür finden, wie Menschen abgesichert werden können, die es nicht bis zur Altersrente schaffen“, sagt Klaus Wiesehügel.

Unabhängig von irgendwelchen Krisen und der Konjunktur haben Maurer, Dachdecker und viele andere Berufe mit einer harten gesundheitlichen Belastung ein erhöhtes Risiko, aus Gesundheitsgründen arbeitslos zu werden. Schon heute sind Arbeitnehmer massiv von Armut bedroht, die aus gesundheitlichen Gründen nicht bis zur Rentenaltersgrenze arbeiten können. „Erwerbsminderung bedeutet oft Armut – für ältere Arbeitnehmer und für jüngere. Die Erwerbsminderungsrente, die dann eigentlich vor Armut schützen sollte, ist zu niedrig. Zudem sind die Zugangskriterien realitätsfern eng“, sagt der IG BAU-Vorsitzende. Viele, die wegen Gesundheitsproblemen den Arbeitsplatz verlieren, bekämen keine Erwerbsminderungsrente bewilligt und rutschten dann für viele Jahre in „Hartz IV“ ab.

Wiesehügel fordert daher, in der Debatte über flexible und abgesicherte Übergänge in die Altersrente besonders diese Menschen zu berücksichtigen. „Erwerbsgeminderte müssen wirksam vor Armut geschützt werden. Die Erwerbsminderungsrenten müssen gezielt angehoben werden, z.B. über einen Wegfall der Abschläge oder eine Verlängerung der Zurechnungszeiten. Und die Kriterien müssen die Realität auf dem Arbeitsmarkt berücksichtigen“.

Die durchschnittliche volle Erwerbsminderungsrente betrug bei Neuzugängen im Jahr 2007 662 Euro, während sie 1996 noch bei 714 Euro lag. Die Zahl der bewilligten Renten für Erwerbsgeminderte ist zwischen 1997 und 2007 von rund 260.000 auf 160.000 drastisch zurückgegangen.

(2063 Zeichen)